

L01518 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 23. 5. 1905

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
Rodaun
BEI LIESING
LIESINGERSTRASSE 1.

23. 5. 905

5

lieber Richard, ich beftätige den unerwarteten Empfang des FRISCHfchen Buches; – bedeutet das vielleicht den ^{^Empfang}Anfang[^] der Übersiedlung? Haben Sie den Grund schon gekauft? Könnte man sich nicht wieder einmal, in Ruhe, fehen? Sprechen? Ihre Sömerpläne? Wir auf 3–4 Wochen Reichenau; mehr dürfte nicht herauskömen. –

10

– Zum CHAROLAIS (nicht gerade zur Aufführung, in der ich nur KAYSSLER und REINHARDT hervorragend fand, – zunächst: HARTAU) kañ ich Sie immer wieder nur beglückwünschen. Gewiffe Einwendungen bleiben bestehen; meine Liebe zu dem Werk erhöht und vertieft sich.

15

Herzlichst Ihr

A.

⦿ YCGL, MSS 31.

Kartenbrief, 649 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien 110, 23. V. 05, X«. 2) Stempel: »R[odaun], 23. 5. 05, 2–4N«.

⦿ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 172.

Register

FRISCH, EFRAIM (01.03.1873 – 26.11.1942), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Publizist/Publizistin*, 1

Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel, 1

HARTAU, LUDWIG (19.2.1877 – 24.11.1922), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

KAYSSLER, FRIEDRICH (07.04.1874 – 24.04.1945), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

Liesingerstraße, *Straße (K.STR)*, 1

Reichenau an der Rax, *A.ADM3*, 1

REINHARDT, MAX (09.09.1873 – 30.10.1943), *Theaterleiter/Theaterleiterin, Regisseur/Regisseurin*,
Schauspieler/Schauspielerin, 1

Rodaun, *A.ADM4*, 1, 1^K

Das Verlöbnis. Geschichte eines Knaben, 1?

XVIII., Währing, *A.ADM3*, 1^K

XXIII., Liesing, *A.ADM3*, 1